

Newsletter *Erfolg macht Schule*, November 2020

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie einladen, die Teamerweiterung von *Erfolg macht Schule* und die Themen unserer und vielleicht auch Ihrer täglichen Arbeit näher kennenzulernen.



Durch die inhaltliche Programmerweiterung können wir mit einem größeren Team bis 2022 ausgewählte Thüringer Schulen begleiten und vernetzen. Alle teilnehmenden Schulen vereint, dass sie tagtäglich mit besonderen Herausforderungen umgehen müssen, darunter auch mit der gelegentlichen Bezeichnung *Brennpunktschule*.

Brennpunktschule – jeder von uns kennt diesen medial geprägten Begriff. Er beschreibt Schulen in herausfordernder Lage, die vor allem durch die soziale Benachteiligung vieler Schülerinnen und Schüler geprägt ist. Diese Situation führt häufig zu fehlendem Schulerfolg der Kinder und Jugendlichen.

Doch allein diese Wortwahl steuert unsere Wahrnehmung. Der Begriff *Brennpunktschulen* fokussiert die Probleme, statt die Lösungsmöglichkeiten.

Durch eine positive Bezeichnung kann den Menschen, die jeden Tag mit besonderen Herausforderungen an Schulen umgehen müssen, wieder mehr Vertrauen geschenkt werden und sie dabei unterstützen, weiterhin Verantwortung zu übernehmen.

Schulen mit besonderen Herausforderungen ist eine mögliche vertrauensweckende, lösungsorientierte Bezeichnung, die dennoch die besondere Lage ernst nimmt. Der Chancenindex beschreibt mit *Indexschulen* zwar die soziale Belastung der Schulstandorte, verweist aber gleichzeitig auf den Bedarf und die Zuweisung besonderer Ressourcen an benachteiligte Schulen. Am deutlichsten beschreiben die Begriffe *Turnaround Schools* oder *Talentschulen* den Willen zur Schulwende und zur Entdeckung von Potentialen, um wieder handlungsfähig zu werden.

Neben einem vertrauensvollen Umgang benötigen Schulen in herausfordernder Lage vor allem praxisnahe Unterstützung in der Schulentwicklungsarbeit. Unser Projekt *Erfolg macht Schule* der DKJS ist ein darauf zugeschnittenes Programm, das vom Freistaat Thüringen und dem Europäischen Sozialfonds finanziert wird. Es hat zum Ziel, die Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit zu steigern. Insbesondere sogenannte *Brennpunktschulen* können somit von *Erfolg macht Schule* profitieren.

Wir freuen uns auf weitere zwei Jahre partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen und darauf, gemeinsam Herausforderungen anzugehen, Talente zu entdecken und tolle Praxisbeispiele zu teilen.

TIPPS & EMPFEHLUNGEN

Hörens wert: [Studie über Förderung von Brennpunktschulen](#) – Audiobeitrag aus *Campus & Karriere – das Bildungsmagazin* des Deutschlandfunks, in dem Pierre Tulowitzki über die Fürsorge der Bildungspolitik gegenüber Schulen mit besonderem Unterstützungsbedarf berichtet. (Sendung vom 07.10.2020)

Sehens wert: [“Chancen für alle? – Schule im Brennpunkt“](#) – ZDF-Dokumentation über Ungerechtigkeiten und Chancen in unserem Bildungssystem und welche Träume Schülerinnen und Schüler haben. (Sendung vom 06.10.2020, verfügbar bis 05.10.2021)

Lesens wert: [Mythos Bildung. Die ungerechte Gesellschaft, ihr Bildungssystem und seine Zukunft](#) (Buch) – Der Soziologe Aladin El-Mafaalani beleuchtet aus unterschiedlichen Perspektiven die Probleme und paradoxen Effekte des Bildungssystems, seine Dynamik und seine Trägheit.

Veranstaltungen: [Fachtagung von Erfolg macht Schule](#) (digital) unter dem Titel: **Brennpunkt Schule?! – Neue Perspektiven auf Schule in herausfordernder Lage am 12., 13. und 14. Januar 2021.**

An diesen drei Tagen möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, um die Themenfelder Beziehungsarbeit an Schule, eigenverantwortliches Lernen sowie die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung zu beleuchten.

Alle näheren Informationen zu Ablauf, Anmeldungen sowie zu den technischen Voraussetzungen erhalten Sie schon bald von uns.

TOOL DER WOCHE – [quizstunde.de](#)



Wie wäre es, eine Wissensseinheit interaktiv mit einem eigens erstellten Quiz abzuschließen?

Das macht nicht nur großen Spaß, es fördert auch die Kreativität und das Interesse am Lernstoff Ihrer Schülerinnen und Schüler. So schlüpfen sie selbst in die Rolle des Quiz-Autors – [quizstunde.de](#) macht's möglich.

Die Vorgehensweise ist simpel und ganz ohne technische Vorkenntnisse umzusetzen: Laden Sie sich über die Website die Quizvorlage, die mit Augmented-Reality-Markern

versehen ist, herunter, füllen Sie sie mit den Schülerinnen und Schülern aus, fotografieren Sie sie ab und laden Sie das Foto hoch – et voilà ein individuelles auf Ihre Schülerinnen und Schüler zugeschnittenes Quiz ist ganz automatisch erstellt.

Der Ratespaß kann mit Beamer, interaktivem Whiteboard, Tablet oder Smartphone übertragen werden. Schwere Fragen, leichte Fragen, alles gemischt, Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler haben es in der Hand im eigenen kreativen Spielprozess Wissen zu festigen. Auch Gruppenarbeiten zum gegenseitigen Befragen bieten sich an.

Das Quiz kann 30 Tage ohne automatische Verlängerung kostenlos getestet werden.

EINBLICK(E) IN DIE PRAXIS

In unserem Büro in Jena weht ein frischer Wind – nicht nur durch das regelmäßige Lüften der Räume, sondern auch aufgrund neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An dieser Stelle kommen unsere neuen Teammitglieder mit ihren Aufgabenbereichen und ihrer Motivation zu Wort:

Susan Eisenreich

„Ich unterstütze ab sofort das Team in der Begleitung von Einzelschulen und Schulnetzwerken in Thüringen. Angefangen bei Gestaltung und Moderation von Workshops bis hin zu Prozessberatung und Coaching der Teilnehmenden ist hier alles dabei.

Menschen bei der Umsetzung ihrer Ziele zu begleiten, bereitet mir schon seit längerem große Freude. Vor allem bin ich aber davon überzeugt, dass es eine Stärkung der Akteurinnen und Akteure braucht, damit diese ihre Lebens- und Arbeitswelt als selbstwirksam erfahren und nachhaltige Veränderungen gestalten können. Hier einen Unterschied gerade im Bildungssystem machen zu können, hat mich besonders angesprochen. Nicht zuletzt habe ich mich aber auch wegen der tollen Kolleginnen und Kollegin im Thüringer Team beworben!

Beeindruckt hat mich sofort der große Fokus auf Kommunikation, Transparenz und Wissensmanagement in der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Die Einladung zur Mitgestaltung ist in jedem Kontakt – online wie offline – spürbar.“



Anne-Franziska Heidenreich

„Wer sind unsere Zielgruppen und wie erreichen wir diese? Was sind unsere Botschaften? Welche Tools dienen dem reibungslosen Ablauf unserer Online-Tagung? Diese und viele andere Fragen stellen sich mir bei der täglichen Arbeit in der Öffentlichkeitsarbeit sowie dem Veranstaltungsmanagement.“

Im Programm *Erfolg macht Schule* möchte über meinen fachlichen und methodischen Tellerrand hinausschauen; dafür „brenne“ ich! Als studierte Kulturmanagerin freue ich mich darauf, mehr pädagogischen Input zu bekommen und diesen weitergeben zu können.

Neben dem scheinbar unendlichen Erfahrungsschatz in der Schulentwicklung am Standort Thüringen pflegt die DKJS ein ausgezeichnetes Wissensmanagement, wodurch sich Projekte in ganz Deutschland vernetzen können. Teil eines so großen Netzwerks zu sein und damit die Teilhabe und den Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen zu stärken, macht mich sehr stolz.“





Friederike Heller

„Ich werde Schulen und Schulnetzwerke begleiten. Das Lernen der Schülerinnen und Schüler und ihr Schulerfolg stehen dabei im Mittelpunkt.

Meine Vision für die Programmlaufzeit: Der Deutsche Schulpreis für jede

unserer Schulen 😊. Mit dieser Übertreibung wünsche ich mir: Am Ende der Laufzeit weiß jede unserer Schulen ganz genau, dass sie auf dem richtigen Weg ihrer Schulentwicklung ist. Der richtige Weg steht dabei im Ziel für Schulfreude und Schulerfolg bei den Schülerinnen und Schülern und für ein freudvolles und gesundes Unterrichten und Arbeiten bei den pädagogischen Teams. Die Schulen wissen dann auch, wie sie dieses Ziel langfristig weiterverfolgen können und setzen sich dafür ein.

Mich beeindruckt die Arbeitsweise der Stiftung. Neben unserem Thüringer Programm *Erfolg macht Schule* freue ich mich schon sehr darauf, von all den anderen Programmen in den anderen Bundesländern zu lernen.“



Rebecca Giersch

„Ich werde Einzelschulen und Schulnetzwerke auf ihrem Weg durch Workshops, Beratungen, Moderationen und ein offenes Ohr begleiten.

Als ehemalige Lehrerin und Fachleiterin wollte ich Schulentwicklung noch intensiver und auf vielfältigere Weise in einem wertungsfreien Raum begleiten. Ich wollte in einem multiprofessionellen Team arbeiten, gleichzeitig den direkten Kontakt zu Pädagoginnen und Pädagogen und zum Schulalltag beibehalten und Teil eines großen Netzwerkes sein. Da kam die Ausschreibung der DKJS genau richtig und ich bin sehr glücklich darüber!“

Catrin Schilling

„Ich bin vor allem für die Beratung der Einzelschulen bzw. deren Akteurinnen und Akteure zuständig. Außerdem unterstütze ich meine Kolleginnen und Kollegen bei der thematischen, inhaltlichen und methodischen Konzeption und Durchführung unserer beiden Netzwerke und den damit verbundenen Veranstaltungen. Ganz besonders freue ich mich darauf, dass Tina und Andreas die Netzwerke aus der Schülerinnen- und Schülerperspektive begleiten und beleuchtet werden, wodurch wir den Kindern und Jugendlichen eine Partizipation im Schulentwicklungsprozess ermöglichen können.“

Im Rahmen meines Studiums der Erziehungswissenschaft und Sozialpädagogik bildeten Themen wie Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und pädagogische Beratung in differenzierten Kontexten einen immer wiederkehrenden Gegenstand meines Interesses. Durch das Absolvieren eines Praktikums bei der DKJS hier in Jena konnte ich einen Einblick darin erhalten, wie es möglich ist, diese Themenkomplexe in die Praxis zu übersetzen und zusammenzuführen. Das Einbinden neuer pädagogischer Konzepte, die die Chancengleichheit ermöglichen sollen und das vorherrschende Bildungssystem gerechter gestalten sollen, in die Praxis, ohne dass dabei die Sicht und Wünsche der Kinder und Jugendlichen aus dem Blickfeld geraten, das möchte ich mit meiner Arbeit erreichen. Dabei ist *Erfolg macht Schule* das perfekte Programm, um dieses Ziel zu erreichen. Immer wieder begeistert mich die Motivation, das Wissen und die Professionalität der Mitarbeitenden der DKJS.



Mit viel Herzblut verfolgen sie die Umsetzung eines Idealbilds der Bildungslandschaft in Deutschland – eine Aufgabe, die mehr als komplex ist – dabei resignieren sie nicht, sondern setzen alles daran Bildungserfolge zu ermöglichen. Auch die Vernetzung zwischen den jeweiligen Programmen, das Lernen voneinander, die Unterstützung und das familiäre Team begeistern mich. Ich freue mich darauf Teil des Teams hier im Programm *Erfolg macht Schule* sein zu dürfen und dieses hoffentlich auch zu bereichern!“

Andreas Siegmann

„Ich werde zusammen mit Tina unser Netzwerk für Schulentwicklung aus der Perspektive von Jugendlichen begleiten. Hieraus wird es viele neue Fragen, Erkenntnisse und Rückschlüsse geben, die helfen sollen, Schulentwicklung aus möglichst vielen Blickwinkeln zu betrachten und durchzuführen. Darüber hinaus werde ich Schulen in ihrer Entwicklung begleiten und arbeite daneben noch in der Koordinierungsstelle Schülerfirmen und bringe viel Praxiserfahrung mit.“

Die Idee, Schulen aus Sicht von Jugendlichen mitzugestalten halte ich für einen wichtigen Aspekt, der nicht nur Partizipation abdeckt, sondern auch Fragen nach Lebensqualität, Gestaltungsräumen und Miteinander stellt. Diese Themen sind essenziell für ein gelungenes Zusammenleben und erhoffe mir, meine Erkenntnisse im Kontext von Schulkultur in Thüringer Schulen einzubringen und diese



im Dialog mit Schulen zu entfalten.

Meine Arbeit bei der DKJS hat bereits 2010 begonnen und seit dieser Zeit bin ich immer wieder angetan von dem offenen und konstruktiven Umgang mit Herausforderungen. Es ist nicht selten eine kollektive Erfahrung, zusammen Lösungen und Strategien für aktuelle Problemlagen zu finden und ich fühle mich sehr gut aufgehoben in einem Netzwerk aus Menschen, die sich darum bemühen, Chancen und Teilhabemöglichkeiten für möglichst alle Menschen in dieser Gesellschaft für eben diese zu ermöglichen. In dieser Arbeitsumgebung konnte ich eigenständig wachsen, lernen, viel Erfahrung sammeln und andere Menschen auf verschiedene Arten unterstützen. Ein Aspekt, der mich sehr glücklich macht.“

Mandy Strobel

„Ich werde im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen tätig sein. Als Drehkreuz zwischen interner und externer Kommunikation sind meine alltäglichen und abwechslungsreichen Aufgaben u. a. das Organisieren von Tagungen und Veranstaltungen, die Pflege der Website oder auch die Mitarbeit an unserem monatlichen Newsletter.



Ich habe mich für das Programm beworben, da die DKJS mich mit ihrem breiten Wirkungsfeld und ihrer übergeordneten Mission, sich tatkräftig für mehr Bildungserfolg für Kinder und Jugendliche einzusetzen, absolut überzeugt. Infolge meines Lehramtstudiums habe ich ein großes Interesse an Bildung und Bildungsgerechtigkeit und freue mich riesig mit einer sinnstiftenden Tätigkeit und vielen kreativen Ideen im Gepäck an

Bord der DKJS zu gehen.

Mehr als positiv überrascht hat mich zum einen der überaus freundliche Umgang innerhalb des Regionalteams Thüringen aber auch generell im gesamten bisher kennengelernten DKJS-Team. Es herrscht eine sehr wohlwollende und hilfsbereite Atmosphäre, die einfach motiviert. So kommt man jeden Tag gern zur Arbeit. Zum anderen bin ich von der Struktur des Wissensmanagements und der Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden begeistert.“

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren neuen Kolleginnen und unserem neuen Kollegen für den Einblick in ihre Praxis! Falls auch Sie etwas aus Ihrem Schulalltag teilen möchten oder andere Fragen, Wünsche oder Beratungsbedarf haben, melden Sie sich gern bei uns. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf unserer [Homepage](#). Dort finden Sie außerdem immer Informationen zu unserer aktuellen Veranstaltung.

Bleiben Sie schön gesund!

Herzliche Grüße

das Team von *Erfolg macht Schule*: Tina Eikemeier, Susan Eisenreich, Melanie Findeisen, Rebecca Giersch, Friederike Heller, Anne-Franziska Heidenreich, Fabian Pfundmeier, Catrin Schilling, Andreas Siegmann, Mandy Strobel und Michael Wiegler

Hinweis: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, schreiben Sie eine kurze Mail an melanie.findeisen@dkjs.de mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“.

Impressum:

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH
Erfolg macht Schule
Bachstraße 28
07743 Jena

<https://www.dkjs.de/themen/alle-programme/erfolg-macht-schule/>

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.dkjs.de/datenschutz/>